



Ergebnisprotokoll vom 25. Runden Tisch am 17.11.2011

Anwesende:

VS I, Wendelsteinstraße: Anderl-Schottner (Rektorin), Strauß (Konrektorin)
 VS II/III, Gluckstraße: Strobl (Rektorin, MS und GS), Wendrich (FV-Vorsitz)
 VS IV, Brunnenstraße: Fichtner (Rektor), Kraus (EB-Vorsitz)
 VS V, Parsdorf:
 RS Vaterstetten: Mehrl (L)
 Humboldt-Gymnasium: Elbl-Geretshuber (MA Schulleitung)
 Gäste: Lorenz (MGH Inklusion, FV VS I Vorsitz), Bress (MGH)
 Lokale Agenda 21: Schneider-Maxon, Moderation und Protokoll
 Entschuldigt: Gantke (stv. Leitung), Renz (Beratungslehrerin), Knoener (VS II/III EB-Vorsitz), Breitenbach-Grill (Schulpsychologin), Traut (EB), Wilder (FV, VS I), Cordruwisch (Jugendpflege), Pillau (HumGym, EB-Vorsitz), Brauns, neu: Weber (RSV EB Vorsitz)

Termine/To do:

Wenn nicht komplett angegeben, informieren Sie sich bitte zeitnah über Datum, Uhrzeit und Ort in den Medien.

Dezember 2011	60-jähriges Jubiläum der VS I, Wendelsteinstraße, Vaterstetten
14. April 2012	Aktion „Boys' und Girls' Day 2012“
Frühjahr 2012	Vortrag zu Legasthenie/Dyskalkulie: Breitenbach-Grill, Fichtner
Sommer 2012	Treffen der „Kleeblätter“: Fichtner
5. März 2012	26. Runder Tisch der Initiative Netzwerk Schule
Januar 2012	Don't Panic Abend für Übertrittseltern: Breitenbach-Grill, Mehrl, Pillau, Renz
2012	Seminar für Eltern, Schüler, Lehrer von Klicksalat.de, Kabirske (Strobl, Cordruwisch)
2012	Training zu Themenbereich „Umgang mit schwierigen Schülern“ durch Dieter Orth (Strobl, Cordruwisch)

TOP 1: Begrüßung und Gäste

Teilnehmer und Gäste des 25. Runden Tisches werden begrüßt. Das Protokoll des 24. Runden Tisches wird akzeptiert (Schneider-Maxon)

Die Gäste sind vom Mehrgenerationenhaus: Gustav Lorenz, Leiter des Projekts Inklusion und Klassenpaten und Renate Bress, Leiterin des MGH. Dieter Orth konnte den Termin nicht wahrnehmen.

Herr Lorenz stellt das **Klassenpatenprojekt** kurz vor:

Das Projekt wurde im letzten Schuljahr/Frühjahr allen Schulen angeboten. Es gab dazu eine Veranstaltung zu der Fr. Fleischmann, Rin aus Poing referierte - wie, warum, mit welchen Finanzen sie dieses Projekt für ihre Schule seit 5 Jahren organisiert. Klassenpaten werden Grundschullehrkräften zugeordnet und betreuen zusätzlich zur Lehrkraft eine Klasse 2 bis 3 Stunden pro Woche. Die Paten werden sorgfältig ausgewählt und im Vorfeld für diese Aufgabe geschult. Bisher nehmen 7 Patinnen diese Aufgabe in der Wendelsteinschule wahr, drei Patinnen sind Klassen in der GS-Gluckstraße zugeordnet. Im Februar 2012 wird eine Supervision zu den bisherigen Erfahrungen angeboten. Herr Fichtner zeigte sich sehr interessiert und will auch in das Projekt einsteigen.

Frau Bress, die neue **Leiterin des Mehrgenerationenhauses** stellt sich und ihre Angebote für Kinder vor: Schon bisher gibt es Betreuungsangebote für Kinder in den Ferien, aber auch nachmittags. Dazu werden auch Seminare für Schulkinder zu „Alltagskompetenzen“ angeboten, mit den Themen Finanzen, Medien, etc. Das Mentorenprogramm, bei dem je ein Mentor ein Schulkind intensiv betreut läuft gut. Frau Bress plant im MGH ein Frühstück für Grundschulkindern anzubieten. Dies rief sofort gute Resonanz hervor, ein Treffen mit Frau Anderl-Schottner wird vereinbart.

Stellvertretend für Herrn Orth, erläutert Frau Strobl sein Angebot: Training für Lehrkräfte, Schüler und Schülerinnen zum Themenbereich „Umgang mit schwierigen Schülern“. Im TSV war Herr Orth bereits als Coach für Kinder und Erwachsene tätig. Herr Cordruwisch wird gebeten, ein Training schulartübergreifend zu organisieren.

TOP 2: Berichte der Themengruppen

KONFLIKTBEWÄLTIGUNG, KONFLIKTPRÄVENTION, vertreten durch Mehrl; [weiteres Mitglied der Gruppe Renz (HumGym)]

In der Nachfolge von Frau Raba hat sich Heike Renz (HumGym) telefonisch vor der Sitzung bei Frau Schneider-Maxon gemeldet. Ein Treffen wurde vereinbart. Um die **Lion's Quest Seminare** wieder durchführen zu können wird noch Information von Frau Raba benötigt. Frau Renz will sich darum kümmern.

Frau Mehrl berichtet, dass wieder neue Streitschlichter aus 8. bis 10. Klasse ausgebildet werden. Die Streitschlichtergruppen geben sich Namen wie „Stresskiller“ o.ä. und nehmen ihre Aufgabe sehr ernst. In

diesem Schuljahr sollte wieder ein Mediatorentreffen stattfinden; bei früheren Treffen war die Begeisterung und die Kompetenz auch bei den jungen Schülerinnen und Schülern groß!

SCHULÜBERGREIFENDE GESPRÄCHE, vertreten durch Strobl, Anderl-Schottner, Mehrl, Fichtner, Kraus [Weitere Mitglieder der Gruppe sind: *Pickelmann, Gantke*]

Fichtner: Es gibt aktive „Kleeblätter“ für Englisch, Deutsch und Mathematik. Die Funktion der „Kleeblätter“ ist, den Übertritt in weiter führende Schulen zu erleichtern, Lehrstoff und Notenschlüssel zu vergleichen. Bei den teilnehmenden Lehrkräften aus Vaterstetten und Haar war große Bereitschaft miteinander ins Gespräch zu kommen und Kontakte aufzubauen. Dieses Schuljahr werden die Treffen weiter geführt. Organisiert werden die Treffen von Frau Kathrin Dung, die zum nächsten NETZWERK Treffen eingeladen wird. Kontaktadresse bitte an Schneider-Maxon.

ELTERN SCHULE [*Breitenbach-Grill, Brauns, Renz, Pillau*]

Schneider-Maxon (*Breitenbach-Grill per E-Mail*): Wieder soll im Januar 2012 der sog. „**Don't Panic**“ Abend stattfinden. Weiteres siehe TOP 3, Pläne!

GANZTAGSSCHULE vertreten durch Fr. Strobl. [Weitere Mitglieder *Fr. Föllner, Fr. Gantke*.]

Strobl: In der Mittelschule gibt es die Möglichkeit nach einem Aufnahmegespräch die 10. Klasse im Ganztagsbetrieb zu absolvieren. Nach erfolgreichem Abschluss ist die Mittlere Reife erlangt.

Die Grundschule an der Gluckstraße begann dieses Schuljahr mit **Ganztagsbetrieb in einer 1. Klasse**: Geführt wird die Klasse von zwei Lehrerinnen mit zusätzlicher Betreuung durch zwei Erzieherinnen. Nach dem Unterricht gibt es noch Hortstunden.

FÖRDERVEREINE vertreten durch Wendrich (VS II/III), Lorenz(VS I), [Weitere Mitglieder *Föllner(HumGym), Finkenberger oder Weber?(RS)*]

Die Mitglieder der Fördervereine treffen sich einmal im Schuljahr um Ideen auszutauschen und Termine abzugleichen. Grundsätzlich können die Fördervereine Gelder von der Arbeitsagentur erhalten, insbesondere für Aktivitäten zur beruflichen Orientierung.

Lorenz: Bemühungen um Projekte zwischen Schulen und Firmen sind im Gange.

TOP 3: Berichte, Pläne, weitere Aktionslinien

Berichte:

Abschlussbericht der **Jugendraumanalyse** (Schneider-Maxon, *Cordruwisch per E-Mail*): Umfangreiche Ergebnisse liegen seit Kurzem vor, werden beim nächsten Runden Tisch vorgestellt.

Gespräch zur **Schulsituation im Mai**, Treffen mit Bürgermeister Niedergesäß: Zusammenfassung ist verteilt. (Schneider-Maxon). Kinderbetreuungseinrichtungen sollen zum Runden Tisch eingeladen werden (Wendrich). Die Termine wichtiger Gemeinderats- oder Ausschusssitzungen sollen über den NETZWERK Verteiler kommuniziert werden. Es wäre schön, durch Teilnahme an den Sitzungen Interesse und Präsenz zu zeigen, Vortrag **Winkelfehlsichtigkeit** fand im Juli statt. (Strobl)

Öffentlichkeitsarbeit (Schneider-Maxon): Neuer Flyer mit mehr Bildern; Berichte im Lebendigen Vaterstetten und der Ebersberger Zeitung; Vortrag zur EU-Ehrenamtskonferenz eingereicht; Website bebildert und ca 10 mal mit Aktuellem „erfrischt“ www.vaterstetten-agenda21.de/netzwerk_schule/

Pläne und weiteres:

Medienkompetenz (Schneider-Maxon, *Pillau*): Anstatt oder zusätzlich zu einem Vortrag von Rainer Richard über Jugendschutz im Internet sollte ein Mediensicherheitstraining für Schüler und Schülerinnen, Lehrkräfte und Eltern angeboten werden. Dies wird z.B. durch Klicksalat.de (Kabirske) angeboten. Herr Cordruwisch wird gebeten dies zu organisieren.

Don't Panic-Abend im Januar 2012 vielleicht in etwas größerem Rahmen. 3. und 4.Klass-Eltern werden angesprochen. Pro Schule steht ein Lehrer-Eltern-Tandem für Fragen und Auskünfte zur Verfügung, insbesondere der Kontakt zu den „erfahrenen Eltern“ wird als wichtig angesehen und von den betroffenen Eltern sehr ausgiebig genutzt. (*Breitenbach-Grill, Mehrl, Renz, Pillau*)

Vorträge zu **Legasthenie und insbesondere Dyskalkulie** werden wieder beim Verein Legasthenie Bayern e.V. angefragt (Fichtner, *Breitenbach-Grill*)

Ein **Berufsinformativabend** wird über die Arbeitsagentur schulartspezifisch angeboten.

Das **Mediatoren- oder Streitschlichtertreffen** soll dieses Schuljahr wieder stattfinden (Mehrl).

TOP 4: Organisatorisches

Die Zusammenfassung der **Termine und eventueller „To do“ Punkte** finden Sie im „Kasten“ am Beginn des Ergebnisprotokolls. Das Info-Faltblatt für das Netzwerk steht auf der Website.

Ende der Sitzung: 21:40 Uhr.

Vaterstetten, 17.11.2011, Ute Schneider-Maxon

Abkürzungen: FV: Förderverein; VS: Volksschule; MS: Mittelschule; GS: Grundschule; EB: Elternbeirat; RS oder RSV: Realschule Vaterstetten.